Stadt Lauda-Königshofen

Nr. 71 | Juli 2022

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

FAMILIENZENTRUM LAUDA-KÖNIGSHOFEN PRÄSENTIERT DAS FERIENPROGRAMM

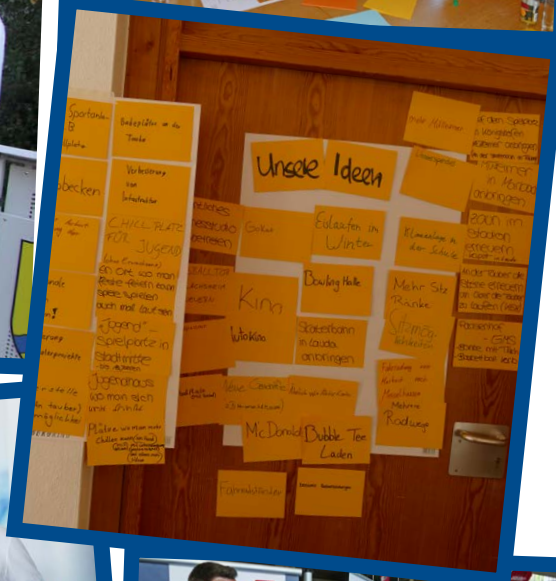
Spiel & Spaß

Weinfest 2022: Ein voller Erfolg

Vogelvoliere: Hier piept's wohl!

Den Jugendlichen eine Stimme geben

Der Juni im Rückblick



Die Abteilung Deubach der Freiwilligen Feuerwehr Lauda-Königshofen verfügt über einen neuen Tragkraftspritzenanhänger, der am Wochenende offiziell übergeben und gesegnet wurde (Bild oben). Ebenfalls am Wochenende fand nach zweijähriger Pause die Bildungsmesse statt, bei der sich Berufseinsteiger starke Impulse für die Berufswahl holen konnten. In der Stadt- und Sporthalle sowie im Außenbereich bestand die Gelegenheit, Arbeitgeber aus der Region kennenzulernen und an der Last-Minute-Ausbildungsbörse teilzunehmen (Bilder unten). Eine äußerst erfolgreiche Premiere legte auch das Jugendforum hin, bei dem junge Menschen zwischen 13 und 18 Jahren Ideen für die Stadtentwicklung sammelten (Bilder rechts) – mehr dazu lesen Sie in diesem Newsletter.

Lob & Anregungen unserer Bürger

Schöppeln, Feiern und Genießen auf dem Weinfest in Lauda

Das diesjährige Weinfest bot an drei aufeinanderfolgenden Tagen die beste Gelegenheit für Kurzweil und Geselligkeit in der Laudaer Altstadt. Dabei wurde von den Besucherinnen und Besuchern vor allem die gute Organisation des umfangreichen Rahmenprogramms gelobt. Trotz teilweise sengender Hitze fanden zahlreiche Gäste den Weg in die Weinstadt, um gemeinsam eine unbeschwerte Zeit zu verbringen.

Politik & Verwaltung

Weinfest in Lauda

Rekordverdächtige Temperaturen, erlesene Weine und prächtige Stimmung bis zum Schluss: Das diesjährige Weinfest vom 17. bis 19. Juni lockte tausende Gäste aus Nah und Fern in die Altstadt von Lauda.

Der Dank gilt allen Vereinen, Verbänden, Weinbaubetrieben und Personen, die sich am Gelingen des Weinfestes beteiligt haben. Nur durch das gemeinsame Miteinander war es möglich, allen Gästen gleichermaßen ein so abwechslungreiches Fest zu ermöglichen. Auf der nächsten Seite präsentieren wir davon einige Impressionen. Das nächste Weinfest in Lauda ist vom 16. bis 18. Juni 2023 geplant.

Politik & Verwaltung

Willkommene Erfrischung bei sengender Hitze: Beim Büttenlauf waren Schnelligkeit und Geschick gefragt.

Beim Kinderflohmarkt rund ums Rathaus kamen kleine Schnäppchenjäger voll auf ihre Kosten.

Die Taubertäler Weinkönigin Michaela Wille (links) und die Badische Weinkönigin Jessica Himmelsbach

Landrat Christoph Schauder ließ es sich nicht nehmen, die Exponate in der Galerie "das auge" zu bestaunen.

Fans edler Karossen und knatternder Motoren entzückte die große Oldtimer-Ausfahrt, die in Lauda startete und sich über das nördliche Liebliche Taubertal erstreckte.

Nach zweijähriger Pause könnte die Bilanz zum diesjährigen Weinfest kaum besser sein: Bei strahlendem Sonnenschein bot sich für die Besucherinnen und Besucher ein rundum gelungenes Erlebnis rund um das Thema Wein. Maßgeblich zum Gelingen trugen die insgesamt 16 beteiligten Vereine und Verbände bei, die sich kräftig ins Zeug legten, um ein abwechslungsreiches Programm und viele unvergessliche Momente zu ermöglichen.

Bürgermeister Lukas Braun und Marktmeister Jan Raddatz bedanken sich bei allen, die das Weinfest mit ihrem immensen Einsatz bereicherten und so die Altstadt von Lauda in ein wunderschönes Weindorf inmitten der historischen Kulisse verwandelten. Abgerundet wurde das Weinfest u. a. durch die Oldtimer-Ausfahrt des Tourismusverbandes Liebliches Taubertal. **Bilder: Dieter Göbel**

Politik & Verwaltung

PREMIERE FÜR DAS JUGENDFORUM IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Erfolgreicher Auftakt

Erfolgreicher Auftakt für das Jugendforum Lauda-Königshofen: Anfang Juni kamen insgesamt rund 40 Jugendliche im Rathaus Lauda zusammen, um gemeinsam Ideen für eine positive Entwicklung der Stadt für junge Menschen zu diskutieren. Dabei hatten sowohl Schüler als auch Jugendliche, die schon mitten im Berufsleben stehen, die Gelegenheit zur Mitwirkung.

Mehr Sportanlagen und Fahrradständer im Stadtgebiet, eine Feuerstelle direkt an der Tauber oder sogar eine Eislaufbahn für Spaß und Action im Winter: Beim Jugendforum kamen die verschiedensten Wünsche und Anregungen zusammen. Während Schülerinnen und Schüler am Vormittag die Gelegenheit hatten, ihre Ideen einzubringen, waren am Abend die berufstätigen Jugendlichen bis 18 Jahren an der Reihe. Mit der Durchführung des Veranstaltungsformats unter der Leitung von Heiko Bäßler von der Jugendstiftung Baden-Württemberg, Anna Ehrmann von der Mobilen Jugendarbeit und Sabine Baumeister, Fachbereichsleiterin bei der Stadtverwaltung, gab die Stadt Lauda-Königshofen allen Jugendlichen ab 13 Jahren eine Stimme. Wer sich für Themen wie Sport und Freizeit oder Umweltschutz und Nachhaltigkeit interessiert oder der Meinung ist, dass sich in Sachen Bildung mehr vor Ort bewegen muss, konnte sich engagieren und seine Ideen einbringen.

Stärken und Schwächen ausfindig gemacht

In Kleingruppen haben die Jugendlichen zunächst die Stärken und Schwächen im Stadtgebiet sowie die diversen Handlungsfelder erarbeitet. Während viele Merkmale positiv angemerkt wurden, beispielsweise die gut ausgebauten Radwege, die Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen, der Bahnknotenpunkt, das vielerorts

Politik & Verwaltung

verfügbare freie WLAN, das gepflegte Landschaftsbild oder die zahlreichen Vereine, wurden auch Schwächen ausfindig gemacht. Dazu zählen nach Ansicht der Schüler der verbesserungswürdige ÖPNV, mangelnde Räumlichkeiten für Jugendliche, kaum öffentliche Toiletten und Mülleimer, der "halbe Bahnhof" in Königshofen oder fehlende Echtzeitinformationen über die Ankunfts- und Abfahrtszeiten an den Bahnsteigen. Auch besser ausgestattete Spiel- und Bolzplätze wurden von den Teilnehmern des Jugendforums gewünscht.

Handlungsfelder gewichtet

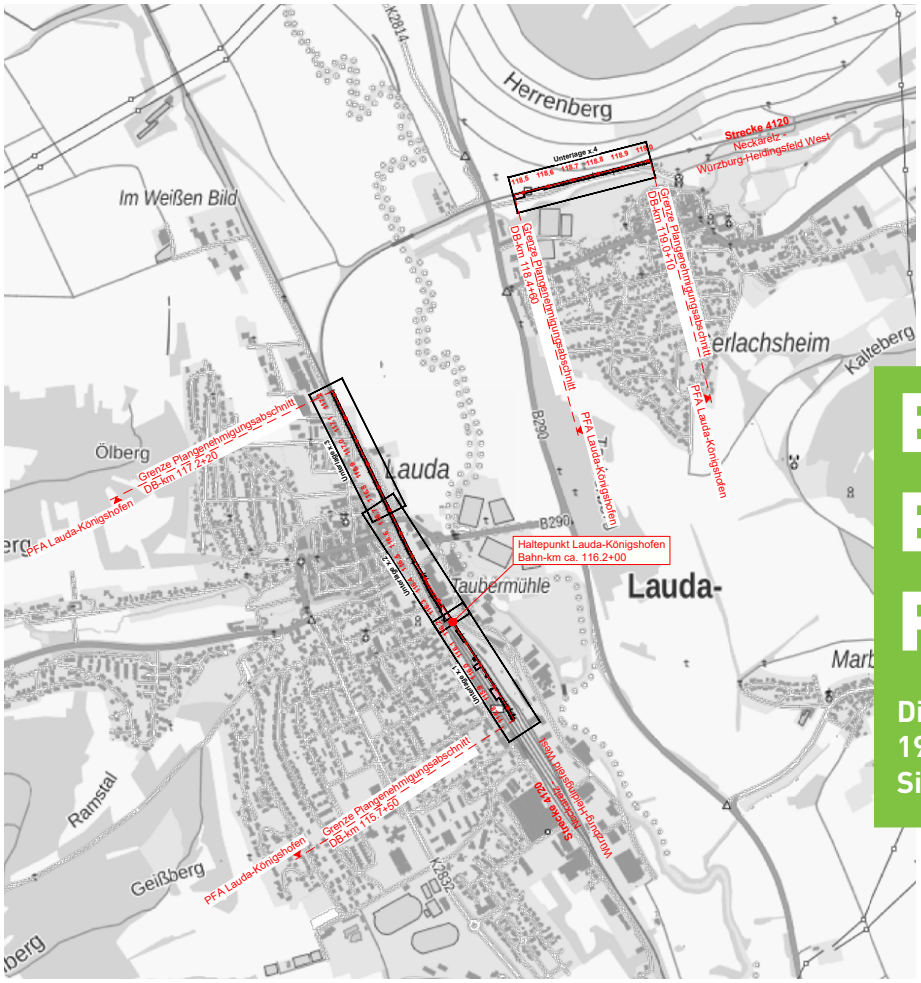
Im Verlauf der mehrstündigen Veranstaltung wurden all diese Ideen gesammelt und zu konkreten Handlungsfeldern zusammengetragen. Zu diesen übergeordneten Themenbereichen zählten etwa Stadtgestaltung, Sportanlagen, Orte für Jugendliche, der Ausbau des Mobilfunkempfangs, der Zustand der Schulhöfe oder die allgemeine Stadtpolitik (neue Wohngebiete, Förderung sozialer Projekte, etc.). In der Abendvorstellung konnten die Handlungsfelder von den Jugendlichen auch noch gewichtet werden. Je mehr Punkte in den einzelnen Kategorien zusammenkamen, desto größer ist der Handlungsdruck aus Sicht der Jugendlichen. Diese Gewichtung brachte folgendes Ergebnis:

Handlungsfelder	Punktzahl
• Müll + Eimer	8 Punkte
• Sitzgelegenheiten	6 Punkte
• Freizeitangebote	5 Punkte
• Mobilfunk	4 Punkte
• Treffpunkte im freien Raum	4 Punkte
• Wohnraum	4 Punkte
• ÖPNV	3 Punkte
• Geschäfte	3 Punkte
• Schulhöfe	2 Punkte
• Gemeinschaft	1 Punkt

Dabei wurde aber auch angemerkt, dass die Stadt bei etlichen Handlungsfeldern nicht unmittelbar selbst tätig werden kann, da die Zuständigkeit bei externen Behörden oder Unternehmen liegt, etwa bei den Themen Mobilfunk oder ÖPNV. Am gestrigen Mittwoch traf sich nun eine Projektgruppe im Jugendraum der Mobilen Jugendarbeit Lauda-Königshofen, um die gesammelten Ideen der Auftaktveranstaltung zu vertiefen und die weitere Umsetzung abzustimmen.

Bürgermeister Lukas Braun: „Es gibt viele gute Gründe, Jugendliche auf kommunaler Ebene zu beteiligen, weil sowohl die Jugendlichen als auch die Stadt davon profitieren. So macht Beteiligung stark und fördert das Selbstbewusstsein der Teilnehmer, die hierdurch politische Bildung aus erster Hand und unmittelbar erfahren. Dass bei der Premiere des Jugendforums so viele unterschiedliche Ideen zusammenkamen, ist eine Bereicherung für alle. Ich freue mich auf die Umsetzung der weiteren Schritte. Schon jetzt ist absehbar: In Lauda-Königshofen geht es voran!“

Politik & Verwaltung



Betrifft: Bahnlärm – Planen Sie mit!

Dienstag, 05. Juli 2022
19.00 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Lauda

Die Deutsche Bahn stellt am Dienstag, 05. Juli 2022 ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Lauda die Planung für die Lärmschutzwände in Gerlachsheim und Lauda vor.

Im Rahmen dieses Termins sollen auch die Bürger mit Ihren Anliegen zu Wort kommen. Die Lage der Lärmschutzwände ist in obenstehender Karte dokumentiert. Die Veranstaltung folgt dem Motto "Informieren, mitreden, dranbleiben".

Informieren

Sehen Sie sich die Pläne an und erfahren Sie, welche Maßnahmen geplant sind. Dabei wird auch über konkrete Lösungsansätze gesprochen, um Bahnlärm einzudämmen. Sie als Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauda-Königshofen haben die Möglichkeit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und Antworten aus erster Hand zu erhalten.

Mitreden

Haben Sie Anmerkungen oder Ideen zu den geplanten Lärmschutzwänden? Dann zögern Sie nicht, Ihre Meinung zu äußern und dadurch die Planung der Baumaßnahme mitzugestalten.

Dranbleiben

Lassen Sie sich nach der Prüfung der Stellungnahme über das Ergebnis benachrichtigen. Hierzu können Sie Ihre Adresse hinterlassen und die Beteiligten melden sich bei Ihnen, sobald es Neuigkeiten zu den besprochenen Lösungsansätzen gibt.

Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich. Dauer: ca. 2 Stunden.

Politik & Verwaltung

EUROPÄISCHER WETTBEWERB

Lauda-Königshöfer Schulen räumen ab

Herausragende Erfolge beim 69. Europäischen Wettbewerb – diesmal zum Thema „Nächster Halt: Nachhaltigkeit" – erzielten auch diesmal wieder die Grundschulen Süd und Oberlauda.

Mit Malstiften, Bastelutensilien und einem gehörigen Maß an Kreativität beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in 13 Aufgaben für unterschiedliche Klassenstufen mit den Vor- und Nachteilen der gegenwärtigen Entwicklungen. Die Grundschüler waren aufgerufen, von einem friedlichen und artgerechten Zusammenleben zwischen Mensch und Tier zu träumen. Die älteren Teilnehmer packten große Themen wie „Urban Gardening" an und beschäftigen sich mit den Folgen des Massenkonsums.

Kürzlich verlieh Bürgermeister Dr. Lukas Braun mit Rektorin Natalie Ederer und Filialbereichsleiter Thomas Fülling von der Sparkasse Tauberfranken die Preise an die Gewinner in den einzelnen Kategorien. Neben den Preisträgern der Grundschule Süd wurden auch diejenigen der Grundschule Oberlauda ausgezeichnet. Das Stadtoberhaupt zeigte sich insbesondere von der hohen künstlerischen Qualität der Beiträge beeindruckt. Einige Motive zeigten bunte Impressionen vom Leben auf dem Bauernhof, andere brachten die Sorge um eine intakte Umwelt kreativ zum Ausdruck. Dabei wurden auch Kronkorken und andere Verpackungsmaterialien gekonnt in Szene gesetzt. Dass sich die Schulen mit einer sehr hohen Zahl an Beiträgen an dem Wettbewerb beteiligten und die Europäische Bewegung Deutschland e.V. sehr viele davon auszeichnete, sei absolut herausragend, merkte Bürgermeister Braun an.

Insgesamt wurden 4.678 Preise auf Landesebene vergeben, davon 3.439 Ortspreise und 830 Landespreise. Im Main-Tauber-Kreis haben an der 69. Wettbewerbsrunde 142 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen teilgenommen. Die Jury hat aus diesen Arbeiten 124 Preisträger ausgewählt. Einen Ortspreis zum Thema „Ein Tag auf dem Bauernhof" erhielten Mariam Aldiab, Miray Alp, Chiara Arturi, Abdullahi Bare, Lea Beikiefer,

Politik & Verwaltung

Natalia Berkise, Aurora Cartagena, Laura Creutzburg, Görkem Dogan, Greta Ernst, Aras Fesli, Lasse Fischer, Marlon Fischer, Mihaela Gincul, Razvan Grozav, Rimas Ibrahim, Nisa Icli, Maja Konitzko, Eric Kuhn, Jörn Kuhn, Tim Landwehr, Kirill Lang, Ben Mack, Karam Mohammad, Elena Mohr, Lara Müller, Pia Nuß, Mayra Özsinmaz, Destiny Petersen, John Jay Pötzschner, Marla Riess, Nele Stahl, Paul Stockert, Angelina Stoll, Elias Tuchscher, Leonie Vasques, Melissa Waite, Karolina Will, Mia Wöller, Nick Wöller und Eva Zhang. Der Landespreis ging an Chiara Haas. Die Aussicht auf den Bundespreis haben Sorana Hamza und Fiona Klundt.

Preisträger in der Kategorie „Ist das Müll oder kann das Kunst?" sind Kaan Bingölo, Lucilla Cardoso, Emircan Cetinkaya, Emilia Fernald, Simon Fleckenstein, Leni Hildebrandt, Sofia Hofmann, Mila Hollerbach, Malte Roberto Klein, Alisa Sahanev, Selina Schneider, Nele Schwab, Maxim Stumpf, Roman Tischer und Raphael Ullmann. Den Landespreis erhält Emilia Huber und Luca Dell und Isabella Mohnke freuen sich über die Bundespreisnominierung.

Im Modul „Lebendige Schule" waren die Teilnehmer dazu aufgerufen, sich zu überlegen, wie die Natur aktiv geschützt werden kann. Die Preisträger des Ortspreises sind Julian Eichert, Giulio El Osta, Melina Negodaev, Lukas Stephan, Mara Stephan, Günay Tanriverdio, Lars Teinert und Lukas Tuchscher. Einen kräftigen Applaus für ihren immensen Einsatz zur Durchführung des Schülerwettbewerbs erhielt schließlich die betreuende Lehrerin Fee Ungar. Ohne ihren Elan wäre es nicht möglich gewesen, so erfolgreich am Wettbewerb teilzunehmen, lobte Natalie Ederer das außerordentliche Engagement.

Beim diesjährigen Europäischen Schülerwettbewerb räumte auch das Martin-Schleyer-Gymnasium zahlreiche Preise und Auszeichnungen ab.

Der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland unterstützt die Schulen dabei, ihren europäischen Bildungsauftrag zu erfüllen. Im Rahmen einer Ehrung im Martin-Schleyer-Gymnasium übergab Bürgermeister Dr. Lukas Braun gemeinsam mit Rektor Dr. Jürgen Gernert, dem betreuenden Fachlehrer Stefan Nagelstutz sowie Filialbereichsleiter Thomas Fülling von der Sparkasse Tauberfranken die Auszeichnungsurkunde als Dank und Anerkennung für die aktive Teilnahme am Wettbewerb.

Zahlreiche Schüler der Oberstufe (Jahrgang 12) entschieden sich für die Arbeitsform Multimedia und verwirklichten Projekte zum Thema „Greenwashing". Der Begriff bezeichnet Unternehmen, aber auch Institutionen, Vereine und Personen, die sich gern ein umweltfreundliches und verantwortungsbewusstes Image geben, das nicht immer der Realität entspricht. Für ihre Kreativität und die gelungene Umsetzung heimsten Julian Göbel, Amelie Sydlo, Jonas Throm und Dominik Wachter den Ortspreis ein. Mit der Fragestellung, wie nachhaltig die europäische Wirtschaft und Gesellschaft am Beispiel der in Europa vertretenen Modeunternehmen wirklich ist, befassten sich auch weitere Gymnasiasten der Oberstufe. Über den Ortspreis in dieser Kategorie freuen sich Felix Herrmann, Jan Schweikert, Felix Vogt und Philipp Wünsch.

Dem wahren Wert der Dinge widmeten sich Schülerinnen und Schüler zwischen 17 und 21 Jahren unter dem Thema „Alles für wenige Euro: Schrank, Shirt und Schnitzel" mit einem selbstgezeichneten Comic. Die Jury kürte schließlich Elena Bingnet und Carolin Ernst mit einem Ortspreis der Jahrgangsstufe 12. Sie haben auf kreative Weise Lösungsansätze der EU ausgearbeitet, um die entstehenden Folgen von Billigprodukten zu reduzieren. Für die hervorragende Umsetzung des Themas in Textform wurden Elisha Fries, Alexandra Güßgen und Kim Ulmrich mit einem Landespreis mit Bundespreisnominierung belohnt.

Politik & Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Terminsbestimmung des Amtsgerichts
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Industriepark ob der Tauber" für das Haushaltsjahr 2022
- Betriebssatzung des Eigenbetriebs "Stadtwerke Lauda-Königshofen"
- DB Netze AG: Amtliche Bekanntmachung zur Offenlage
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben
- Haus- und Badeordnung für die Bäder der Stadt Lauda-Königshofen
- Bericht über die Beteiligung des Zweckverbandes "Industriepark ob der Tauber" Grünsfeld/Lauda-Königshofen
- Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2021 für den Zweckverband "Industriepark ob der Tauber" Grünsfeld/Lauda-Königshofen

▶ Zu den öffentlichen Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Erich Wilhelm Kern, 23. Mai
Anton Erwin Schäffner, 07. Juni
Wilhelm Gerhard Haberkorn, 08. Juni

Eheschließungen:

Imanuel Peter und
Aline Maria Peter geb. Knötgen, 21. Mai

Robin Dennis Zorrilla Huke geb. Schmitt und
Dina Zorrilla Huke, 10. Juni

Patrick Fleischhacker und
Kristin Birgit Fleischhacker geb. Schüßler, 10. Juni

Benjamin Wolfgang Hofmann und
Sina Hofmann geb. Wegert, 22. Juni

Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

NEU: Im neuen ▶ Fund-Info-Portal kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen.
Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.
Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Newsletterbeitrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Tagen konnten wir bei heißen Temperaturen das Weinfest 2022 in Alt-Lauda feiern – endlich, nach den Jahren der Pandemiepause. Die Feierstimmung tat gut und das Weinfest zog insbesondere in den Abendstunden wieder viele Besucher aus nah und fern an. Ein Highlight war hierbei sicherlich auch der Büttenlauf am Sonntagnachmittag bei tropischen Temperaturen. Hier konnten für die Stadt unsere Stadträte Philipp Hahn als Moderator sowie die Stadträte Marco Hess und Dominik Martin als „Pegelmesser" in den Wasserboxen schwitzen und mitwirken. Herzlichen Dank an die Becksteiner Feierwelt für die tolle Organisation dieser „kühlen Erfrischung". Unser Weinfest auch in der Zukunft weiterzuentwickeln und attraktiv für die kommenden Jahre aufzustellen bleibt eine wichtige Aufgabe der Tourismusabteilung unserer Stadtverwaltung, aber auch des Gemeinderates.

Ein toller Auftakt war auch das Jugendforum der Stadt Lauda-Königshofen Anfang Juni. Dass wir im Bereich Jugendbeteiligung Nachholbedarf haben war uns schon länger klar. Bislang hat es nach dem Ende des Jugendgemeinderates vor vielen Jahren in dieser Richtung nichts mehr getan. Anlass genug, dass 2019 eine Unterschriftenaktion der Jungen Union Lauda-Königshofen erfolgreich an den damaligen Bürgermeister überreicht werden konnte. Nachdem Corona auch diesem Thema seine Schranken setzte, konnte nun endlich (!) der Auftakt mit einem vom Gemeinderat beschlossenen Jugendforum erfolgen. Uns als CDU-Fraktion war und ist enorm wichtig, dass wir die junge Generation mit ihren Sorgen, Nöten und Ideen ernst nehmen und vor allem mitnehmen. Und sicherlich lassen sich viele, kleinere Themen auch unkompliziert angehen. Manche Dinge haben wir als Gemeinderat nur bedingt in der Hand, etwa die Verbesserung des Schienenverkehrs. Aber auch hier wollen wir die Ideen der Jugendlichen gerne lautstark an die entsprechenden Stellen adressieren.

Die CDU-Fraktion besteht mit Fabian Bayer, Philipp Hahn, Dominik Martin, Frank Schönhöfer und dem Fraktionschef Marco Hess auch aus jungen Köpfen, die sich aktiv für diese Themen einsetzen. „Es ist nämlich auch wichtig, dass die jüngere Generation im Gemeinderat repräsentiert wird. Das leistet unsere Fraktion vorbildlich. Wir brauchen einen guten Mix der Generationen zur Weiterentwicklung unserer Stadt", so Fabian Bayer, der derzeit im Gremium das jüngste Mitglied ist.

Im vergangenen Monat mussten wir auch für immer Abschied nehmen von Werner Keppner, der 15 Jahre lang unser Fraktionsmitglied war. Fraktionsvorsitzender Marco Hess sprach bei der Trauerfeier für die Unionsfamilie einen Nachruf und erinnerte an das Leben und Wirken von Werner Keppner, auch bei uns in der Union. Der Verlust von Werner Keppner ist nicht nur für Freunde, Familie und Weggefährten schmerzhaft. Auch für uns in der Kommunalpolitik war Werner Keppner über viele Jahre, ja Jahrzehnte, eine feste Größe. Er war eine der durchsetzungsstarken Stimmen aus dem Stadtteil Königshofen. Bekannt als Lehrer, war Werner Keppner über Jahrzehnte bei der CDU engagiert, war im Gemeinderat, im Kreistag und bei der Seniorenunion aktiv. Für Königshofen, die Geschichte seines Wohnortes und dessen Weiterentwicklung setzte er sich unentwegt und mit viel Herzblut ein. Er war ein Parteifreund mit klarem Profil, seine Analyse war gefürchtet - aber zutreffend. Er war ein CDU-Mann, der sich stets aktiv und kraftvoll in die aktuellen Themen eingebracht hat. Bereits vor der Kommunalreform war er Gemeinderat in Königshofen, von 1999 bis 2014 dann in Lauda-Königshofen. Von 1999 bis 2004 war er CDU-Kreisrat. 2005 gründete er den Stadtverband der Senioren Union in Lauda-Königshofen. 2006 wurde er auch Kreisvorsitzender der Senioren Union. Wir als CDU sind stolz, dass seine jahrelange ehrenamtliche politische Arbeit sichtbare und bleibende Würdigung bekam, etwa durch die Verleihung der Staufermedaille des Landes Baden-Württembergs.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir zu Beginn des Sommers schon jetzt einen erholsamen Urlaub – wann auch immer dieser bei Ihnen ansteht. Wenn Sie mit uns in Kontakt treten möchten: herzlich gerne. Unseren Fraktionsvorsitzenden erreichen Sie jederzeit auch per Mail unter marco.hess@lauda-koenigshofen.de.

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Dominik Martin

Zum Bild: Der Landtagsabgeordnete und Minister a.D. sowie Vorsitzende des Ständigen Ausschusses im Landtag von Baden-Württemberg, Guido Wolf, besuchte im Juni den Stadtteil Oberbalbach. Das Bild zeigt v.l.n.r.: Ortsvorsteherin Monika Noorlander, Landtagsvizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, MdL Guido Wolf, Bürgermeister Dr. Lukas Braun und den Stadtrat und CDU-Fraktionsvorsitzenden Marco Hess.

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Politik & Verwaltung

Stellenausschreibungen

Sie (m/w/d) suchen eine interessante Voll- oder Teilzeitbeschäftigung? Da haben wir genau das Richtige für Sie! Wir suchen:

- IT-Systemadministrator in Vollzeit
- Hausmeister für die Sporthalle Oberbalbach in Teilzeit
- Fachkraft für Bäderbetriebe in Vollzeit

Außerdem haben wir für 2023 folgende Ausbildungsstellen (m/w/d) zu vergeben:

- Ausbildungsplätze zum/zur Verwaltungsfachangestellten (mit Beginn zum 01.09.2023)
- Ausbildungsplatz zum Kaufmann für IT-Systemmanagement (mit Beginn zum 01.09.2023)

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie auf www.lauda-koenigshofen.de/karriere.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Pruszydlo, Tel. 09343 501-5025 gerne zur Verfügung.

Bodenrichtwerte 2022 zur Grundsteuerreform

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Main-Tauber-Süd, Geschäftsstelle Bad Mergentheim, wird die Bodenrichtwerte für die Feststellungserklärung der Grundsteuer voraussichtlich erst ab Mitte Juli 2022 veröffentlichen.

Eine Feststellungserklärung an das Finanzamt kann erst nach erfolgter Veröffentlichung abgegeben werden.

Alle Informationen zur Grundsteuerreform finden Sie auf der Internetseite der Finanzverwaltung Baden-Württemberg: www.grundsteuer-bw.de

Hinweis: Die aktuell veröffentlichten Bodenrichtwertkarten auf der Homepage des Gutachterausschusses betreffen auch das Jahr 2021 und weichen daher von den Bodenrichtwerten 2022, die für die Grundsteuererklärung ermittelt wurden geringfügig ab. Bitte warten Sie mit Ihrer Steuererklärung daher ab, bis die Werte auf der Internetseite der Finanzverwaltung www.grundsteuer-bw.de abrufbar sind.

Bürgerservice

SPIEL & SPASS IN DEN SOMMERFERIEN

Ferienprogramm 2022

Sommer, Sonne, Ferienprogramm: Auch in diesem Jahr legen sich viele Vereine, Verbände und Betriebe aus Lauda-Königshofen ins Zeug, um allen Schülerinnen und Schülern eine kurzweilige Ferienzeit zu ermöglichen. Die Organisation übernimmt erstmals das Familienzentrum Lauda-Königshofen.

Wer noch nicht weiß, was er in den Sommerferien anstellen soll, für den hat Veronique Link vom Familienzentrum einen heißen Tipp: „Das Ferienprogramm in Lauda-Königshofen steckt voller Action und Abwechslung. Es lohnt sich, dabei zu sein!" Noch laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, sodass allen Kindern erlebnisreiche Ferien ermöglicht werden. Voraussichtlich ab Mitte Juli werden die einzelnen Programmpunkte dann auf www.lauda-koenigshofen.de präsentiert. Bis dahin ist auch das kunterbunte Programmheft fertig, sodass man sich seine Lieblingsveranstaltungen in Ruhe zuhause aussuchen und sich hierfür anmelden kann.

Schon jetzt möchte Veronique Link ein paar Einblicke in das Programm geben und den Kindern verraten, worauf sie sich freuen dürfen: Da wäre zum Beispiel die große Kanufahrt auf der Tauber, die diesmal von Bad Mergentheim nach Königshofen verläuft. Gemeinsam mit Anna Ehrmann von der Mobilen Jugendarbeit steht einem sportlichen Vergnügen nichts im Weg. Ebenso turbulent geht es beim TV Königshofen zu, wenn der ultimative "Turn-Warrior 2022" gesucht wird. Daneben sind auch Klassiker des Ferienprogramms wie das Tischtennisturnier oder die Altstadt-Rallye wieder mit von der Partie. Zu guter Letzt ist auch eine Betriebsführung bei einem Laudaer Traditionsunternehmen geplant. Welchen Betrieb die Kinder kennenlernen können, wird in Kürze verraten. Veronique Link abschließend: „Ich freue mich auf alle neugierigen Entdecker, Schleckermäuler, Sportskanonen, Abenteurer – kurz und knapp: auf euch ALLE!"

Das Ferienprogramm steht voraussichtlich ab Mitte Juli auf der folgenden Seite zum Abruf bereit: www.lauda-koenigshofen.de/ferienprogramm

Bürgerservice

DIE VOGELVOLIERE ERSTRAHLT IM NEUEN GLANZ

Hier piept's wohl!

„Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle ...“ heißt es in einem bekannten Kinderlied. Auf die Vogelvoliere im Gerlachsheimer Klostergarten trifft der Ohrwurm voll und ganz zu, denn dort tummeln sich seit einiger Zeit zahlreiche heimische und exotische Vogelarten. Die Stadt Lauda-Königshofen, die Bürgerstiftung und der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg unterstützten den örtlichen Gartenbauverein und Heimat- und Kulturverein bei der Instandsetzung.

Im Park des ehemaligen Prämonstratenserklosters zwitschert und singt es seitdem eifrig. Zum Ensemble des mehrstimmigen Vogelchors gehören Zebrafinken, Kanarienvögel, Wachteln sowie Wellen-, Nymphen- und Glanzsittiche. Dass sich rund drei Dutzend gefiederte Musiker in der Voliere tummeln, ist nicht zuletzt das Ergebnis einer gemeinsamen Kraftanstrengung. In monatelanger Eigeninitiative haben zunächst der Gartenbauverein mit dem Heimat- und Kulturverein Gerlachsheim Unmengen an Wildwuchs und Gestrüpp entfernt, Naturstämme für eine bessere Stabilität eingesetzt, marode Gebäudeteile entfernt und durch neue Konstrukte ersetzt. Nun kann man den Vögeln beim Brüten zusehen oder einfach nur die kleinen Piepmatze bestaunen, wie sie in der Voliere umherflattern und ihre schönsten Melodien zum Besten geben. Im Inneren der angebauten Behausung herrschen zudem beste Voraussetzungen, damit die Vögel die kalten Monate unbeschadet überstehen.

Derzeit befindet sich das Klosterareal noch im Besitz des Landkreises. Erst 2023 soll es in den Besitz des Landesbetriebs Vermögen und Bau wechseln. Dass es gelungen ist, trotz dieser schwierigen Übergangssituation ein solches gemeinnütziges Projekt zu realisieren, findet Bürgermeister Dr. Lukas Braun bemerkenswert. "Manchmal lohnt es sich, einfach miteinander ins Gespräch zu kommen", bringt es das Stadtoberhaupt auf den Punkt, und bedankt sich für die gegenseitige Unterstützung. Christian-Andreas Strube von der Bürgerstiftung lobt ferner die Tatsache, dass auch etwas für den Tierschutz geleistet wurde und jetzt die Öffentlichkeit von der ehrenamtlichen Maßnahme profitiert. In Kürze soll eine Tafel mit weiterführenden Informationen zu den Vögeln angebracht werden. Wer die Vereinsmitglieder bei ihrem Projekt unterstützen möchte, kann sich mit einer Geldspende für Vogelfutter auf die entsprechenden Vereinskonten einbringen.

Rechts: der Glanzsittich, ein auffällig bunt gefiederter Vertreter aus der Familie der Papageien

Bürgerservice

Terminvereinbarung im Bürgerbüro

Ganz gleich ob neuer Personalausweis, Reisepass, eine An- oder Abmeldung in der Kommune: Das Bürgerbüro ist für viele Belange zuständig und möchte die Wünsche und Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger zeitnah erfüllen. Damit dies gelingen kann, bittet das Bürgerbüro (Einwohnermelde- und Passamt) aufgrund des aktuell hohen Besucheraufkommens und wegen Personalausfällen um vorherige Terminvereinbarung. Die Terminvereinbarung kann online über die Homepage der Stadt Lauda-Königshofen oder telefonisch unter den Telefonnummer 09343 501-5323, 501-5324 oder 501-5325 erfolgen. Bitte beachten Sie, dass bei erhöhtem Besucheraufkommen leider kein Anspruch auf Bearbeitung Ihres Anliegens, sofern hierfür zuvor kein Termin vereinbart wurde, erfolgen kann.

Für die Renten- und Sozialstelle können Sie ebenfalls Termine telefonisch vereinbaren: Hierfür verwenden Sie bitte folgende Telefonnummer: 09343 – 501-5326 oder 501-5327.

Königshöfer Bauernmarkt am Samstag, 2. Juli 2022: regionale frische Lebensmittel

Nach drei erfolgreichen Auflagen des Königshöfer Bauernmarktes verwandelt sich der Verkehrsübungsplatz in Königshofen in Kürze bereits zum vierten Mal in eine Genießermeile und macht Qualität, Frische und Nachhaltigkeit kulinarisch erlebbar. So kann man sich am Samstag, 2. Juli 2022 von 10 bis 16 Uhr mit knackigem Obst und Gemüse, edlen Weinen, fangfrischem Fisch und vielem mehr eindecken.

Das Sortiment umfasst auch milden und würzigen Käse, Brände und Spirituosen, Brote aus bewährter Familienrezeptur, selbstgemachte Marmeladen, Honig und etliche weitere Spezialitäten aus dem Taubertal. Regionale Direkterzeuger bereichern den Bauernmarkt auf ihre ganz persönliche Weise und sorgen für ein authentisches Markterlebnis nach dem Motto: „Mach den 1. Samstag im Monat zu Deinem Markttag!“

Ärzte im Juli

Praxis Dr. Saager, Nadine Annan:
Urlaub vom 11. bis 24. Juli

Dr. Otto Speth:
Urlaub vom 18. bis 22. Juli

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter www.lak-bw.de/notdienstportal

WAS IST WANN?

Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?
01. Juli	Oldie-Party auf dem Schulhof **ABGESAGT**	Gemeinschaftsschule, Lauda
02. Juli	Bauernmarkt Königshofen – regionale, frische Lebensmittel	Verkehrsübungsplatz, Königshofen
02. Juli	Tischlein-deck-dich-Fest	St.-Markus-Kirche, Unterbalbach
09. Juli	Wikinger-Schach-Turnier	Festplatz, Unterbalbach
09. Juli	WeinGenussNacht	St.-Kilian-Keller, Beckstein
16.-17. Juli	DJK-Fischerfest	Festplatz, Unterbalbach
16. Juli	Beachvolleyball-Turnier der DJK Unterbalbach	Festplatz, Unterbalbach
16. Juli	Back to BecksteinOpenAir 2022	Verladerampe Becksteiner Winzer
17. Juli	Boule-Turnier der DJK	Bouleplatz, Unterbalbach
23. Juli	Weinprobe to go	Winzerhof Strebel, Beckstein
29. Juli	Rondo-Weinfestival	Weingut Benz, Beckstein
29. Juli	Klein-Kunst-Bühne: Roberto Capitoni – "Spätzle, Sex und Dolce Vita"	Weinhof Ruthardt, Lauda
30. Juli	Klein-Kunst-Bühne: Inka Meyer – „Zurück in die Zukunft"	Weinhof Ruthardt, Lauda
30. Juli	Sommerserenade (Musikkapellen Oberlauda und Messelhausen)	Wiese neben Turnhalle, Oberlauda

▶ Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.

Mobile Jugendarbeit:
Das neue Monatsprogramm

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 18 Uhr lädt Anna Ehrmann alle Jugendlichen ein, zum offenen Treff zu kommen, um Tischkicker zu spielen, zusammenzusitzen, das WLAN zu nutzen und vieles mehr... Freitags gibt es unterschiedliche Programmpunkte. Sucht euch aus, was euch gefällt und kommt vorbei. Gerne könnt ihr auch Vorschläge für den nächsten Monat machen.
Mehr Infos auf www.facebook.com/MobileJugendarbeitLK

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen
Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Dieter Göbel, Peter D. Wagner.
Der nächste Newsletter erscheint Ende Juli.